



4303 St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, Bez. Amstetten, Tel. 07435 / 7271, Fax.DW 4, DVR 0419508
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at, www.st-pantaleon-erla.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt St. Pantaleon:

Montag – Freitag 8-12 Uhr, Dienstag 6:45-12 und 13-19 Uhr

Parteienverkehr Gemeindekanzlei Erla:

Mittwoch 6:45 - 9:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag 8:00 - 10:00 Uhr und Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr

Nr.03 / 2014

23. Juni 2014

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Verkehrsleitsystem für die Gemeinde St. Pantaleon-Erla

In der Gemeinde St. Pantaleon-Erla haben die Montagearbeiten für das neue Verkehrsleitsystem begonnen. Durch das Leitsystem wird das gesamte Gemeindegebiet übersichtlich beschildert und für Ortsfremde bzw. Einsatzorganisationen wird die Adressfindung erheblich erleichtert. Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla bedankt sich recht herzlich bei Vizebürgermeister DI Florian Himmelbauer für die Planung und Abwicklung des gesamten Projektes.



An alle Eltern von schulpflichtigen Kindern der Volksschule St. Pantaleon-Erla

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Halten und Parken vor dem Schulgebäude verboten ist. Bitte lassen Sie Ihre Kinder, wenn Sie sie mit dem Auto in die Schule bringen, beim Friedhofsparkplatz aussteigen und auch dort wieder einsteigen.

Immer mehr Eltern, deren Kinder zu Fuß in die Schule gehen, haben durch die unübersichtliche Situation vor dem Schulgebäude Angst um die Sicherheit ihrer Kinder.

Wir hoffen, dass Sie Verständnis dafür haben, und bitten Sie, diese gesetzliche Vorgabe zu respektieren und einzuhalten!

Spielgruppenausschreibung

Spielgruppe Kleine Flöhe

Für Kinder ab 10 Monate mit Begleitung.
Kriechen, Krabbeln, Kreise bilden,.....
Ziel dieser Spielgruppe ist es, erste gemeinsame Erfahrungen beim Spielen und Singen zu sammeln. Ihr Kind wird neue Freunde finden, neue Materialien kennen lernen und seinen ersten wöchentlichen Termin mit eigenen Lauten oder Worten beschreiben.

Beginn: Dienstag 09.09.2014 von 08:30 – 10:00

Kostenbeitrag: € 35,-

Spielgruppe Flinke Mäuschen

Für Kinder ab 1,5 Jahre mit Begleitung.
Die flinken Mäuschen singen, malen, spielen, bauen, basteln, lachen, toben und machen Musik. Für die Kinder bedeutet das viel Spaß zu haben, Freunde zu finden, in einer kleinen Gruppe mit gleichaltrigen Kindern zu spielen und gemeinsam zu jausnen.

Beginn: Mittwoch 10.09.2014 von 08:30 – 10:00

Kostenbeitrag: € 35,-

Spielgruppe Kunterbunt NEU!!!

Für Kinder von 1 bis 2,5 Jahren mit Begleitung.
In der Spielgruppe Kunterbunt wird gemeinsam gespielt, mit verschiedenen Materialien gebastelt, gesungen, gemalt, geknetet, musiziert, Geschichten erzählt und gejausnet,. Spielerisches Erleben und gemeinsames Tun stehen im Vordergrund.

Beginn: Donnerstag 11.09.2014 von 08:30 – 10:00

Kostenbeitrag: € 35,-

Spielgruppe Wirbelwind

Für Kinder ab 2 Jahre ohne Begleitung.
Spielen, basteln, singen, kneten und vielfältige Sinneserfahrungen sind Bestandteil dieser Gruppe. Dadurch wird die motorische und soziale Entwicklung ihres Kindes spielerisch gefördert. Der wöchentliche Termin erleichtert den Kindern später auch den Eintritt in den Kindergarten.

Beginn: Dienstag 09.09.2014 von 10:00 – 11:30

Kostenbeitrag: € 44,-

**Anmeldung bei Lindner Ursula 0650 / 66 22 512
oder Tel. 07223 / 85121**

Gemeindeamt geschlossen

Am 10.07.2014 ist das Gemeindeamt geschlossen. Nächster Parteienverkehr ist wieder am 11.07.2014 ab 08:00 Uhr.

Mutterberatung

Im Gemeindeamtsnebengebäude findet jeden 1. Freitag im Monat ab 13 Uhr eine Mutterberatung statt. Der nächste Mutterberatungstermin für das Jahr 2014 ist der **01.08.2014** (im Juli findet keine Mutterberatung statt.)

Pensionistenverband

Nach 3 Jahren wurde in der Ortsgruppe ein neuer Vorstand gewählt, es wurde allen gewählten ein einstimmiges Vertrauen ausgesprochen. Der wiedergewählte Vorsitzende Josef Grafeneder dankte für das Vertrauen und versprach mit dem neugewählten Vorstand nach besten Wissen und den zur verfügbaren Mittel für die Mitglieder zu arbeiten.



Wohnungen zu vermieten

Zu vermieten: **4 neu errichtete, vollmöblierte Wohnungen** in Wagram 12, 4303 St. Pantaleon-Erla, Größe : 39 bis 43 m², Aufteilung : Wohnraum mit Küche, Schlafzimmer, Badezimmer mit Dusche, Vorraum; Heizung: Hackgutheizung; Preis: **€ 500,-**

Details & Fotos: www.wohnungen-hasenoehrl.at
Kontakt: Fr. Elfriede Hasenöhrl, Tel: 0676 / 83 76 76 34, hae@hasenoehrl.at

Bezirksmostkost in Haag

Bei der Bezirksmostkost in Haag haben unsere Mostproduzenten aus St. Pantaleon-Erla wieder hervorragende Auszeichnungen erhalten:

Mostgütesiegel in Gold: Karl Guttenbrunner
Franz Mühlberghuber
Katharina Pichlmann
Mostgütesiegel in Silber: Martin Dechet



Von links: Karl Guttenbrunner, Martin Dechet, Bgm. Rudolf Bscheid, Thomas Sonnleitner und Franz Mühlberghuber.
Nicht am Foto: Katharina Pichlmann

FF Erla

Am 17. und 18. Mai 2014 fand das Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr in Erla mit Feldmesse, Fröhschoppen und Angelobung der neuen Mitglieder und der Jungfeuerwehrmänner statt. Trotz anfangs nicht so sonnigem Wetter war das Dorffest trotzdem sehr gut besucht.



Von links: Martin Geiblinger, Christoph Ortner, Gudrun Lichtenberger und Kommandant Josef Hollnsteiner



Von links: Tobias Pfeiffer, Fabian Hain, Simon Lindner, Clemens Kranzl und Kommandant Josef Hollnsteiner

FF St. Pantaleon

Zwei Gruppen der FF St. Pantaleon absolvierten die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Silber. Das Prüferteam achtete auf ein geordnetes und zielführendes Arbeiten mit den Fahrzeugen und Geräten zur Menschenrettung nach Verkehrsunfällen. Jeder Teilnehmer wurde auch in Gerätekunde und Erste Hilfe geprüft. Bürgermeister Rudolf Bscheid dankte dem Prüferteam für die Durchführung und gratulierte den teilnehmenden Kameraden zur bestandenen Prüfung.



(v.l.n.r stehend) Chefprüfer Herbert Puchebner, Franz Brunner, Prüfer Franz Brenner, Jürgen Watzlinger, Werner Stroß, Thomas Watzinger, Herbert Eglseer, Roland Peterseil, Günther Wahl, Bürgermeister Rudolf Bscheid, Prüfer Bernhard Untersteiner;
(v.l.n.r. hockend) Kommandant Johann Watzinger, Johann Kamerhuber, Klaus Findt, Hannes Peterseil, Andreas Wallner

FF St. Pantaleon

Die Bewerbungsgruppe der FF St. Pantaleon unter der Leitung von Gruppenkommandant Gansterer Raphael, der vor kurzem das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold absolvierte, nahm erfolgreich am Abschnittsbewerb in Strengberg teil und ist somit für die nächsten Bewerbe gerüstet. Wasserdienst: Modulleiter der NÖ Landesfeuerweherschule Eglseer Herbert leitete den Grundlehrgang im Zillenfahren; Riedl Thomas und Neundlinger Christoph nahmen zwei Tage am Schiffsführerausbilderlehrgang teil. Hasenöhrli Wolfgang, Lehenbauer Michael, Leitner Michael und Schützenhofer Florian erwarben das Schiffsführerpatent.



(v.l.n.r stehend) Verwaltungsmeister Klaus Findt, Matthias Auinger, Thomas Vösl, Daniel Lengauer, Raphael Gansterer, Michael Pallinger, Kommandant Johann Watzinger
(v.l.n.r. hockend) Dominik Guhsl, Christoph Neundlinger, Christian u. Bernhard Auinger

Musikverein Erla: Ein gelungenes Konzerterlebnis

Mit einem bunten Melodienstrauß beschenkten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Erla am 10. Mai 2014 beim Frühjahrskonzert in der Tennishalle Breitfeld das Publikum - von Märschen über Polkas bis hin zu Rock-Klassikern und Computermusik spannte sich der musikalische Bogen.



Im ersten Teil des Abends präsentierte der Musikverein Erla unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Klaus Riedl eine abwechslungsreiche Mischung aus traditioneller und sinfonischer Blasmusik wie dem Marsch "Amparito Roca", die "Jockey-Polka", "White Field" oder die Polka "Ein halbes Jahrhundert".

Bei „Badinerie“ von Johann S. Bach, ein Solostück für Querflöte, konnte Romana Zwinger ihr Können unter Beweis stellen..

Nach der Pause stand wie auch im letzten Jahr wieder der große Auftritt der Jungmusiker, die Notenflöhe, am Programm. Unter der musikalischen Leitung von Jugendreferent Martin Riedl präsentierte der Nachwuchs mit voller Begeisterung die einstudierten Stücke.

Nach dem Auftritt der Jungmusiker war es für Jugendreferent Martin Riedl eine Freude, einen Notenfloh auszeichnen zu dürfen. Richard Nöhbauer hat auf dem Tenorhorn das Juniorleistungsabzeichen mit Auszeichnung und somit die erste Übertrittsprüfung mit Bravour bestanden.



Der zweite Teil des Konzerts wurde mit dem Marsch aus dem Stummfilm „Cirkus“ von Charlie Chaplin eröffnet. Beim Stück „Arrival“, einem Instrumentalstück der Band ABBA, spielte Markus

Kapeller auf der Trompete ein Solo. Der Höhepunkt des zweiten Teils des Konzerts war sicherlich „Super Mario Bros“, die Musik des gleichnamigen Nintendo-Spiels.

Mit einem Rock-Mix von Bon Jovi verabschiedete sich der Musikverein offiziell vom zahlreich erschienenen Publikum und der nicht enden wollende Applaus wurde mit zwei Zugaben belohnt. Der "Techno-Marsch", der im zweiten Teil mit Sprechgesang überraschte, begeisterte das Publikum. Den würdevollen Abschluss dieser tollen Veranstaltung bildete der Radetzky-Marsch.

www.mv-erla.at

Neue Bläserklasse startet wieder im Herbst 2014

Nach dem Erfolg der Bläserklasse freut es uns besonders, dass ab kommenden September wieder eine neue Bläserklasse startet.

Vorkenntnisse auf dem gewählten Instrument sind NICHT erforderlich. Jedem Kind wird ein Instrument zur Verfügung gestellt, wodurch es auch lernt, Verantwortung dafür zu übernehmen.



Unterrichtet wird nach einer bewährten Lern-Methode: aufgebaut für den Anfangsunterricht auf Blas- und Schlaginstrumenten im Orchester.

Mit der Bläserklasse gibt es viele gemeinsame Auftritte und Konzerte. Das Erlernen eines Instruments macht in der Gruppe viel mehr Spaß, ist leichter und motivierender.

Organisatorisches

Die Ausbildung in der Bläserklasse geht über zwei Jahre.

Zielgruppe sind die SchülerInnen der zweiten und dritten Schulstufe. SchülerInnen anderer Schulstufen können aber, wenn möglich, ebenfalls daran teilnehmen.

Die Kinder werden von ausgebildeten MusiklehrerInnen der Musikschule St. Pantaleon-Erla unterrichtet.

Der Unterricht findet 1x wöchentlich in der Musikschule St. Pantaleon-Erla statt.

Instrumente

Eine Bläserklasse folgt dem Klangideal des symphonischen Blasorchesters. Das heißt, es kommen nahezu alle Register im Holz- und Blechsegment vor, um ein volles und rundes Klangbild zu erreichen.

Folgende Instrumente, die in einer Bläserklasse eingesetzt werden, können erlernt werden:

**POSAUNE
HORN
TROMPETE
TENORHORN
TUBA**

**SAXOFON
KLARINETTE
QUERFLÖTE**

Optional: Schlagwerk

Bei der Wahl des Instruments werden die SchülerInnen durch die Instrumentallehrer sorgfältig beraten.

Die Musikvereine Erla, St. Pantaleon und die Musikschule St. Pantaleon-Erla freuen sich, wenn sich wieder viele SchülerInnen zur Bläserklasse anmelden.

Weitere Informationen zur Bläserklasse

Weitere Informationen gibt es bei den Jugendreferenten Martin Riedl (MV Erla), Cornelia Mayr (MV St. Pantaleon) und in der Musikschule St. Pantaleon. Die Kontaktdaten sind auf den Webseiten der Vereine zu finden:

www.mv-erla.at bzw. www.mv-pantaleon.at

Schulkinder besuchten das Gemeindeamt

Am 29. April 2014 besuchte die dritte Klasse der Volksschule das Gemeindeamt. Hierbei wurden sie von Bgm. Rudolf Bscheid durch alle Räumlichkeiten geführt und ihnen die umfangreichen Tätigkeiten der Gemeinde näher erklärt. Natürlich durfte auch die eine oder andere Frage an unseren Herrn Bürgermeister nicht fehlen.



Wirbelsäulengymnastik

Im Herbst findet wieder eine „Wirbelsäulengymnastik für Jung und Alt“ statt, denn Vorbeugen ist besser als Heilen. Diese Gymnastikübungen finden unter der fachkundigen Leitung von Diplom-Sportlehrer Johann Plaimer aus Ennsdorf statt. **Beginn:** Montag den 08.09.2014; geplant sind zwei Gruppen, die 1. Gruppe beginnt um 18:30 Uhr und die 2. Gruppe beginnt um 19:30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens St. Pantaleon. Die Mitnahme einer Turnunterlage ist notwendig. Kosten € 40,- bei 10 Abenden zu je 1 Stunde. Anmeldungen sind bis 01.09.2014 am Gemeindeamt möglich. Bitte um rasche Anmeldung, da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist.

Einladung zum Sport- und Spielefest

...für alle sport- und spielbegeisterte Kinder und Jugendliche von 5 bis 14 Jahren auf der Anlage des SC St. Pantaleon-Erla.

Termin: Freitag 22.08.2014 ab 15 Uhr und Samstag 23.08.2014 ab 9 Uhr.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl sorgt das Kantinenteam.



Schlossfest in Erla

MUSIKVEREIN ERLA

11.-13. Juli 2014

Freitag, 11. Juli 2014
Musik ab 19:30 Uhr
Bis 21 Uhr: Eintritt frei, ab 21 Uhr: € 7,-

Samstag, 12. Juli 2014
Beginn: 21 Uhr
Ab 1 Uhr Shuttlebus innerhalb des Gemeindegebietes und bis St. Valentin
Vorverkauf: € 7,- Abendkasse: € 10,-

Sonntag, 13. Juli 2014
10 Uhr: Frühschoppen mit der Stadtkapelle St. Valentin Eintritt frei

Vorverkaufskarten sind erhältlich in der **VOLKS BANK ENNS-ST. VALENTIN** Für aktiv-Kunden gibt es ermäßigten Eintritt!

KIRCHWEGER GMBH
BETON
KIES, SPLIT UND TRANSPORTBETON
ERDBAU
BAUSCHUTTLAGER
CONTAINERVERLEIH
4300 St. Valentin, St. Pantaleon, Klein Erla 7
Tel.: 0 74 35 / 72 01, Fax: 0 74 35 / 72 01-24
E-Mail: anita.kirchweger@kj-beton.at

www.pehamedien.at

SC-Holiday Kinder- und Jugendtenniswoche

Der Tennisverein SC-Holiday veranstaltet auch heuer wieder eine Tenniswoche für Kinder auf der Anlage des SC-Holiday in St. Pantaleon.

Termin: 25. – 29. August Training tägl. Vormittag 1,5 Stunden.

Trainer von der Tennisakademie aus Amstetten.

Kostenbeitrag: € 30,-, **Anmeldungen:** bis 20. Juli bei Herrn Auinger Fritz: 0676 / 81429617.



VORTRAG LEBEN MIT DEMENZ

Welche Anzeichen gibt es für Demenz? Wie verläuft die Erkrankung? Wie gehe ich mit Demenz-Erkrankten um? Wie soll ich mich als Angehörige/r verhalten? Wo bekomme ich Hilfe?

Kompetente Antworten erhalten Sie von den Demenz-ExpertInnen der Volkshilfe NÖ.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Donnerstag, 7. August 2014, 18 Uhr

Saal der Musikschule
4303 St. Pantaleon-Erla, Ringstrasse 2

Referentin: DGKS Gerlinde Oberbauer

Anschließend laden wir zu einem Imbiss!

Tel. 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at



Jugend-APP

Weiterentwicklung der NÖ Jugendkarte 1424 zur App für Smartphones. Die NÖ Jugendkarte 1424 bringt jungen Menschen zwischen 14 und 24 zahlreiche Vorteile: Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Informationen über Jugendangebote in Niederösterreich, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das vierteljährlich erscheint.

Seit Kurzem ist die Jugendkarte neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes auch ein vollwertiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis – auch digital als APP. „Die Weiterentwicklung der NÖ Jugendkarte 1424 zur APP für Smartphones bringt erhebliche Vorteile für Jugendliche und vielfach auch den ersten persönlichen Kontakt zur Gemeinde, da die Karte nunmehr direkt am Gemeindeamt beantragt wird“, erklärt Jugend-Landesrat Karl Wilfing den neuesten Entwicklungsschritt.

Die Abwicklung erfolgt unbürokratisch: Der Jugendliche geht mit seinem ausgefüllten Antrag in das Gemeindeamt. Dort wird dieser nach ZMR-Abfrage gestempelt und von der Gemeinde mittels Kuvert oder gescannt an die Jugend:info NÖ weitergeleitet. Die Jugend:info kann damit kurzfristig die Karte ausstellen und auch die APP freischalten.

Informationen: Jugend:info NÖ

Tel. 02742 / 245 65,

E-Mail: info@1424.info, www.1424.info

Sprechtag des Notars

Mag. Rudolf Valita hält jeden 1. Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr im Gemeindeamt St. Pantaleon einen Sprechtag ab. Sie erhalten dabei eine 1. unentgeltliche Rechtsauskunft. Die nächsten Sprechtage sind am **01.07.** und am **05.08.2014.**

Energie sparen und Förderung abholen

Seit März gibt es den Sanierungsscheck und bis zu € 6.000,- Förderung.

Ungefähr 10.000 Eigenheime werden jedes Jahr in Niederösterreich saniert. Das lohnt sich, denn neben einer niedrigen Heizkostenrechnung steigt auch der Wohnkomfort durch die gute Wärmedämmung und dichtere Fenster. Seit März gibt es den Sanierungsscheck des Bundes mit bis zu € 6.000,- Förderung.

Bei einem Neubau und einer Sanierung entscheidet man über die laufenden Kosten der nächsten 30 Jahre. Je besser die Planung und Ausführung, je kompakter und effizienter die Hülle, desto niedriger die Energiekosten – unabhängig von der Energiepreisentwicklung. Wie Sie die Förderung am besten umsetzen, verraten Ihnen die Expertinnen und Experten der Energieberatung Niederösterreich.

Der Bund fördert thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind. Es gilt das Datum der Baubewilligung. Dazu gehören die Dämmung der Außenwand, der obersten Geschoßdecke sowie der Tausch von Fenstern und Außentüren und die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems auf erneuerbare Energien. Die Antragstellung ist seit 3. März 2014 möglich.

Förderhöhe bis zu € 6.000,-

Gefördert werden einzelne Maßnahmen bis hin zu umfassenden Sanierungen, sofern dadurch bestimmte Dämmstärken oder Energieeinsparungen erreicht werden. Ebenfalls gefördert werden Maßnahmen im mehrgeschossigen Wohnbau. Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 Prozent der förderbaren Kosten bis maximal € 6.000,- für die thermische Sanierung und bis zu € 2.000,- für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Für den Einsatz von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen oder mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern gibt es einen Zuschlag von jeweils € 500,-.

Ein Antrag ist unbedingt vor Umsetzung zu stellen: Die Förderung läuft bis 31. Dezember 2014. Wichtig ist, dass der Förderantrag vor Umsetzung der Maßnahmen eingereicht wird. Voraussetzung für die Förderung von thermischen Sanierungsmaßnahmen ist ein Energieausweis. Insgesamt sollten etwa vier Wochen Vorlaufzeit für das Erstellen des Energieausweises und das Einholen von Kostenvoranschlägen eingeplant werden.

www.sanierungsscheck2014.at
E-Mail: sanierung.kommunalkredit.at

Die neue AnachB / VOR app

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen. So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Neuordnung des Regionalbusverkehrs im westlichen Mostviertel



Neue Linienbezeichnungen, veränderte Routen, optimierte Umstiegszeiten: Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) nimmt eine Neuordnung des öffentlichen Regionalbusverkehrs in der Region zwischen Amstetten, Waidhofen/Ybbs, Steyr, Haag und St. Valentin vor. Dabei wurde besonderer Wert auf die Bedürfnisse der Schüler und Berufspendler gelegt. Zu den Änderungen gehören überarbeitete Linienführungen, besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmte Abfahrtszeiten und neue Linienbezeichnungen. Unter anderem wird eine Verlängerung der Buslinie Amstetten-Oed-Wallsee-Strengberg-Thürnbuch bis St. Valentin vorgenommen. Das aktuelle Projekt beinhaltet insgesamt 21 Buslinien, 380 Haltestellen und eine Jahresleistung von rund 900.000 km.

Im Vorfeld des Planungsprozesses wurden Vertreter von Gemeinden und Schulen ebenso wie Fahrgäste eingebunden, sodass VOR überzeugt ist, ein den Bedürfnissen der Menschen in der Region angepasstes Gesamtpaket umsetzen zu können.

Neben teilweise überarbeiteten Linienführungen und Abfahrtszeiten werden die Buslinien künftig eine neue systematische Benennung – eine dreistellige Zahlenkombination startend mit 6 – erfahren (z.B.: 613). Die Betriebszeiten von bundesländerüberschreitenden Schülerkursen nehmen künftig Rücksicht auf die Schul- und Ferienzeiten beider Bundesländer, damit kann während des gesamten Schuljahres ein entsprechendes Angebot gewährleistet werden. Aufgrund der Neuvergabe der Busdienstleistungen durch VOR kommt es bei einigen Linien zu einer Änderung der Betreiberfirmen.

Die ab 1. September gültigen Fahrpläne sind ab 11. Juni auf www.vor.at nachzulesen. Auch in die neuen AnachB | VOR App sind die ab 1. September gültigen Verbindungen ab Anfang Juli eingepflegt (mehr Infos zu diesem multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland unter www.anachbvor.at)

Volle Sandkisten

In St. Pantaleon-Erla wurde auch heuer wieder eine „Sandkistenaktion“ durchgeführt. Diese Aktion wurde von der ÖVP St. Pantaleon-Erla in Zusammenarbeit mit der Firma JK Beton Kirchwegger absolviert. Zahlreiche Familien meldeten sich zu dieser Aktion, wobei den Kindern Ihre Sandkiste wieder mit neuem Sand aufgefüllt wurde. Die Auslieferung erfolgte durch ÖVP Gemeinderat Herr Alkin Josef und Herr Grasserbauer Alfred mit einem LKW der Firma Kirchwegger. Die ÖVP St. Pantaleon-Erla wünscht den Kindern viel Spaß mit dem neuen Sand.



Von links: Noah, GR Josef Alkin, Magdalena, Elia und GR Alfred Grasserbauer.

Buchsbaumzünsler-Plage

In manchen Bereichen der Region Amstetten kommt es in den letzten Wochen bzw. Monaten zur Schädigung von Buchsbäumen durch den Buchsbaumzünsler. Dieser aus Asien eingeschleppte Schädling, der erst seit wenigen Jahren in Europa heimisch ist, breitet sich extrem rasch in Buchsbäumen aus. Mit einem Aktionsradius von etwa 300 m ist der Schmetterling selbst nicht sehr mobil. Die Eier werden an den Triebspitzen abgelegt, wobei die Jungraupen rasch zu den ältesten Blättern des Astes ins Innere des Strauches kriechen und diesen von innen nach außen kahl fressen. Bei dichten Pflanzen fällt so der Befall oft erst auf, wenn es zu spät ist.

Die Buchsbaumpflanzen sollten daher regelmäßig auf Befall mit Raupen kontrolliert werden.

Bekämpfung: Rückschnitt der Triebspitzen nach der Eiablage, sofern diese zeitlich einheitlich erfolgt. Absammeln von Raupen, sofern diese vereinzelt auftreten. Entfernen mit Hochdruckreiniger und eventuell Auffangnetz. Bekämpfung mittels Präparaten mit „Bacillus thuringiensis“ (Bacillus anthracis Aizawa Strain, z.B. XenTari) Alternativ können Neem-Präparate verwendet werden.

Entsorgung: Von abgestorbenen Buchsbäumen bzw. Buchsbaumteilen, die durch Rückschnitt anfallen, geht eine immense Gefahr der Weiterverbreitung des Buchsbaumzünslers aus. Daher hat sich der GVV Amstetten entschieden, Buchsbaumschnitt bzw. Pflanzenteile des Buchsbaumes von der Strauchschnittsammlung bis auf weiteres auszuschließen.

Zur Abgabe von Buchsbaumschnitt normaler bzw. befallenen oder zerstörten Buchsbäumen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum in St. Valentin zur Verfügung.

Trennung Grün- & Strauchschnitt

Wir bitten alle Bürger die Trennung des Grün- und Strauchschnittes einzuhalten.

Buchsbaum ist kein Strauchschnitt mehr

In vielen Teilen der Region Amstetten ist Buchsbaum befallen durch Buchsbaumzünsler. Der Schädling wird durch Eier, Larven, Raupen und Schmetterlinge immer weiter übertragen.

Um die Weiterverbreitung zu stoppen, wird bei der Strauchschnittsammlung kein Buchs (Teile, Schnitt, abgestorbene, gesunde Pflanzen) übernommen.

Spezielle Buchs-Entsorgungsstellen gibt es in St. Valentin, Ybbsitz, Amstetten West, und St. Peter/Au.

Kein Buchs zur Strauchschnittsammlung!

Weitere Informationen unter www.gvuam.at Fotos: <http://pixabay.com/>



Jubiläum Fa. Elektro Schreier

Am 24.05.2014 feierte die Fa. Elektro Schreier ihr 1 jähriges Jubiläum. Es war viel Unterhaltung vor Ort geboten. Unter anderem konnte man Elektrofahräder Probefahren, sich mit dem Thema Photovoltaik auseinandersetzen oder einer der Sprechanlagen von Elektro Schreier testen. Natürlich konnte man auch mit dem Inhaber Peter Schreier über vieles Fachsimpeln. Der Musikverein Erla sorgte für die Musikalische Unterhaltung.

„Wir sind ein junges Elektroinstallationsunternehmen, dass sich im Moment natürlich sehr viel mit dem Thema erneuerbare Energien auseinandersetzt“, so Peter Schreier. Weiters erwähnte er: „Das Thema Photovoltaik ist gerade in vielen Köpfen. Die meisten überlegen schon länger daran sich eine Anlage anzuschaffen, doch viele denken, dass es sich bei unseren schlechten Einspeisetarifen nicht lohnt. Doch das ist ein Irrtum! Natürlich braucht es etwas Zeit bis sich eine gute Hausanlage amortisiert, doch meistens ist das schon nach gut 12 bis 15 Jahren der Fall.“

Gerade in Zeiten in deren die Energiepreise stetig steigen sollte man auf die kostenlose Sonnenenergie aus der Natur setzen.

Gerne beraten wir all unsere Kunden ausführlich und erstellen ein individuelles und nach Ihren Bedürfnissen angepasstes Angebot inkl. Ertragssimulation. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei der Erstellung der Förderanträge für die Photovoltaikanlage“.

Beratung – Planung – Ausführung
Alles aus einer Hand – den bei uns steigt der Chef aufs Dach!



Lieber gleich mit Kinderpass

Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen. Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen: Damit alles sicher passt – www.passkontrolle.at

Brauchen Sie Lesestoff für den Sommerurlaub?

Buchtipp Juni:

Jojo Moyes:

„**Weit weg und ganz nah**“

Einmal angenommen....

....dein Mann hat sich aus dem Staub gemacht. Du schaffst es kaum, deine Familie über Wasser zu halten. Deine hochbegabte Tochter bekommt eine einmalige Chance. Und du bist zu arm, um ihren Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Plötzlich liegt da ein Bündel Geldscheine. Du weißt, dass es falsch ist. Aber auf einen Schlag wäre dein Leben so viel einfacher....

Und einmal angenommen, du strandest mitten in der Nacht mit deinen Kindern am Straßenrand – und genau der Mann, dem das Geld gehört, bietet an, euch mitzunehmen. Würdest du einsteigen? Würdest du ihm irgendwann während eures verrückten Roadtrips gestehen, was du getan hast? Und kann das gut ausgehen, wenn du dich ausge-rechnet in diesen Mann verliebst?

Biotonne – Handhabung im Sommer

Durch falsche Handhabung, schlechte Wartung und falschen Standort kann es bei den Biotonnen / Mekambehältern im Sommer leicht zu einem Madenbefall kommen. Durch Einhaltung der drei einfachen Prinzipien: **Schatten, Trocken, Lüften** kann der Madenbefall vermieden werden. Für die Bekämpfung von bestehenden Maden empfehlen wir den Einsatz des Sprühmittels „Madenfrei“, bestellbar beim Gemeindeamt für € 12,-. Einfacher ist es, durch richtige Handhabung, wie das Trockenhalten der Biotonne und das Vermeiden von Flüssigkeiten, sowie durch Öffnen des Deckels um durch den Spalt eine Belüftung zuzulassen und durch Auswahl eines schattigen Standortes für den Behälter den Madenbefall erst gar nicht zuzulassen.

NÖGKK gibt Tipps zum Ferialjob

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für viele Jugendliche bedeutet das nicht nur Faulenzen und Freizeitvergnügen, sondern auch die Absolvierung eines Ferialjobs. Was dabei aus Sicht der Sozialversicherung zu beachten ist, erklärt Gerlinde Kern, stellvertretende Service-Center-Leiterin der NÖGKK: „Ferialjob ist nicht gleich Ferialjob. Wir unterscheiden zwischen einem Praktikum, einem Volontariat und einer Ferialarbeit.“

Die meisten Schülerinnen und Schüler sowie Studierende wollen sich im Sommer ihr Taschengeld aufbessern. Diese werden als Ferialarbeiterinnen bzw. Ferialarbeiter oder –angestellte tätig und sind daher als Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer im arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Sinn anzumelden. Gerlinde Kern: „Das bedeutet, sie sind weisungsgebunden, zur persönlichen Ar-

beitsleistung verpflichtet und müssen sich organisatorisch in den Betrieb eingliedern.“ Sie haben Anspruch auf kollektivvertragliche Entlohnung, aliquoten Urlaub und Sonderzahlungen. Übersteigt das monatliche Entgelt die Geringfügigkeitsgrenze (für 2014: € 395,32), sind sie kranken-, unfall-, pensions- und arbeitslosenversichert, ansonsten nur unfallversichert.

Steht beim Ferialjob die Ausbildung im Vordergrund, handelt es sich um Praktikantinnen bzw. Praktikanten. Diese Jugendlichen müssen im Rahmen des Lehrplanes oder der Studienordnung eine bestimmte Tätigkeit ausüben. Eine Verpflichtung zur Arbeitsleistung gegenüber dem Betrieb besteht jedoch nicht. Ferialpraktikantinnen bzw. -praktikanten sind automatisch unfallversichert. Wer für dieses Praktikum ein - freiwilliges - „Taschengeld“ erhält, ist jedoch als Dienstnehmerin bzw. Dienstnehmer anzumelden und unterliegt der Vollversicherung. Bis zu einem Taschengeld in Höhe der Geringfügigkeitsgrenze, besteht nur ein Unfallversicherungsschutz. Gerlinde Kern: „Pflichtpraktikantinnen bzw. -praktikanten im Gastgewerbe haben Anspruch auf Lehrlingsentschädigung und sind immer als Dienstnehmerin bzw. Dienstnehmer anzumelden.“

Volontärinnen bzw. Volontäre wollen nach Absolvierung der Schule bzw. des Studiums praktische Kenntnisse gewinnen. Auch hier steht - allerdings auf freiwilliger Basis - der Ausbildungs- und Lernzweck an erster Stelle. Sie sind direkt bei der AUVA zur Unfallversicherung an- und abzumelden. Wird „Taschengeld“ bezahlt oder liegt ein normales Arbeitsverhältnis vor, muss die Meldung bei der Gebietskrankenkasse erfolgen.

Alle Infos zum Versicherungsschutz rund um einen Ferialjob gibt es unter der Nummer 050899-7100 oder im Internet unter:

www.noedis.at

Schutz vor übermäßiger Lärmbelästigung

Da nun die Gartenarbeiten in vollem Gange sind, möchte die Gemeinde St. Pantaleon-Erla darauf hinweisen, dass zum Schutz der Bevölkerung die übermäßige Lärmbelästigung durch den Betrieb von Motor- und Elektrogeräten (z.B. Rasenmäher, Baumaschinen, Kreissägen, Kompressoren, Hochdruckreiniger usw.) in Wohngebieten in der Zeit von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr verboten ist. Überdies sollten diese Maschinen an Samstagen ab 15:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht in Betrieb genommen werden. Alle im Hauswesen anfallenden ruhestörenden Arbeiten wie Hämmern, Sägen oder Holzhacken sowie der Einwurf von Altglas bei den Müllsammelstellen in Wohngebieten sollen ebenfalls während der Zeit von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Samstagen ab 15:00 Uhr und an Sonn- u. Feiertagen ganztägig vermieden werden.

Öffentliche Wasserversorgung

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass in Gebäuden mit Aufenthaltsräumen im Versorgungsbereich eines gemeinnützigen öffentlichen Wasserversorgungsunternehmens der Wasserbedarf ausschließlich aus dessen Wasserversorgungsanlage zu decken ist (NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978, LGBl. 6951-3, § 1 Abs. 1). Auf gar keinen Fall dürfen Verbindungen zwischen der öffentlichen und der privaten Wasserleitung bestehen. Eine Verbindung wäre auch dann als gegeben – und daher als ungesetzlich – anzusehen, wenn zwischen der öffentlichen Wasserleitung und der privaten Blindflansche, Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder ähnliche Einrichtungen eingebaut sind. Gemäß § 6 Abs.5 haben die Liegenschaftseigentümer zum Zwecke der Überwachung von Anschlussarbeiten das Betreten der Liegenschaft durch Organe der Behörde zu dulden und die hierfür erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

§ 12 Abs. 1 lautet u. a.:

Eine Verwaltungsübertretung begeht und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft, wer

- trotz bestehenden Anschlusszwanges seinen Wasserbedarf (in Aufenthaltsräumen zur Gänze) nicht aus der Wasserversorgungsanlage des Wasserversorgungsunternehmens deckt (Zif. 2) und
- die Hausleitung nicht gemäß § 8 herstellt, erhält oder festgestellte Mängel nicht behebt (Zif. 5).

Abs. 2 lautet u. a.: Diese Übertretungen sind mit einer Geldstrafe bis zu € 3.600,- zu ahnden (lit c)).

Wassermähler jede Woche ablesen

Der Abgabeverband empfiehlt den Wassermähler jede Woche abzulesen und den Verbrauch zu kontrollieren. Ein normaler Verbrauch :

1 Person = 1 Woche = ca. 1 m³

Hier noch einige Hinweise, die Ihnen helfen sollen, Wasserverluste zu vermeiden.

Ein tropfender Wasserhahn führt zu einem Wasserverlust von täglich ca. 50 l Wasser, jährlich € 20,00. Ein defekter Spülkasten kann zu einem Wasserverlust von täglich 0,50 m³ bis zu mehreren m³ Wasser führen, das kostet jährlich mind. € 200,00.



Essen auf Räder

Auf Einladung von Frau Margarete Innerhuber, Verein Hilfswerk St. Valentin, trafen sich die ehrenamtlichen Zustellerinnen und Zusteller von „Essen auf Räder“ zu einem Erfahrungsaustausch und Planung des 2. Halbjahres 2014.



Im Bild von links sehen Sie: Gerhard Dauwa, Helga Guhsl, Monika Passenbrunner, GR Leopold Kern, Maria Sallinger, GR Harald Watzlinger, Traudi Bergmann, Josefine Preitfellner, GGR Rudolf Divinzenz, Greti Innerhuber, GR Ronald Schartmüller (neu im 2. Halbjahr 2014), Bgm. Rudolf Bscheid, GGR Gerhard Haider, GRⁱⁿ Martina Ortner, GRⁱⁿ Angela Haider, Elfriede Lehenbauer, Vbgm. Florian Himmelbauer, Maria Heilbrunner, Gabriele Schwediauer und Johann Lehenbauer; Nicht im Bild sind: Magdalena Innerhuber, Gabriele Guttenbrunner, GRⁱⁿ Ursula Lindner, GR Josef Grafeneder und Rudolf Baumgartner (neu im 2. Halbjahr 2014).

Zur Hintergrundinformation für „Essen auf Räder“:

Von 8. Juli 2013 (dem Beginn der Aktion in unserer Gemeinde) bis Ende März 2014 wurden für 10 Essensempfänger – regelmäßig betreut werden derzeit 6 – insgesamt 1097 Portionen zugestellt. Von den 24 ZustellerInnen wurden insgesamt 5346 km gefahren und dafür von der Gemeinde das Km-Geld in Höhe von € 2.245,32 an den Verein Hilfswerk zur Weiterleitung überwiesen. Die Erstausrüstung mit dem Essenstransportgeschirr (20 Garnituren) kostete € 2.553,88; für die Kaskoversicherung der privaten Zustellerfahrzeuge fielen € 439,66 an und für eine DANKE-Jause an die ZustellerInnen € 96,90. Für die ersten 3 Quartale „Essen auf Räder“ leistete die Gemeinde also € 5.335,76, wovon der Betrag für das Transportgeschirr nur fallweise – bei verstärkter Inanspruchnahme – wieder anfallen wird.

Die Gemeinde dankt Frau Margarete Innerhuber, der Obfrau des Vereines Hilfswerk St. Valentin, und allen Zustellerinnen und Zustellern für ihren Einsatz bei „Essen auf Räder“. Diese Aktion wird äußerst positiv beurteilt, sowohl von den Empfängern, aber auch vom Großteil der Bevölkerung. Neuanmeldungen werden vom Gemeindeamt (07435 / 7271) oder von Frau Innerhuber (0664 / 808 801 44 03) entgegengenommen.

Vbgm. Florian Himmelbauer



3430 Tulln / Donau
Langenlebarnner Straße 106
Tel: 02272 / 61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Johannes
Lehenbauer



Schutzmaßnahmen bei Sturm bzw. Unwetter

- Eine stabile Dachkonstruktion und das feste Verankern mit Hilfe von Mauerankern und Metallbändern sind eine wichtige Voraussetzung zur Schadensverbeugung.
- Glasflächen abdecken, im privaten Bereich eventuell mit Rollläden und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern, durch hagelsichere Glastypen.
- Umrüstung auf hagelsichere Dächer durch Betondachpfannen, verstärkte Bleche oder Spezialfolien mit Kiesschüttung und Seitenabdeckung.
- Bei Sturmgefahr sollten Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden.
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z.B. Mülltonnen, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel)
- Der Schutz vor Bäumen wird durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume erreicht. Vor allem Flachwurzler sollten nicht über die mittlere Firsthöhe des Gebäudes hinauswachsen.
- Rohbauten befinden sich oft in sturmgefährdeten Zwischenbauzuständen. Gefährdete Teile durch Abstützung, Abspannungen oder Verstreben sichern.
- Dächer regelmäßig auf lose Ziegel oder Bleche überprüfen. Ersatzdachziegel, Planen oder Folien zur kurzfristigen Vermeidung von Nässeschäden bereit halten.
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen - es wird empfohlen, derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen rechtzeitig zu verlassen, beziehungsweise abzusagen.
- Fenster schließen (nicht nur kippen), wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen! Türen und Tore verriegeln, größere zusätzlich blockieren!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht - Gefahr durch herabstürzende Trümmer, umstürzende Bäume oder zerstörte elektrische Leitungen! Plakatwände, Antennen, Blumentröge oder Kaminabdeckungen können zu Geschossen werden. Auch umstürzende Gartenmauern haben so manches Opfer gefordert.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen! Herabfallende Äste, umstürzende Bäume oder Grabsteine sind für Fußgänger eine Gefahr.
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio ein oder informieren Sie sich im Internet über die weitere Wetterentwicklung
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Überprüfen Sie vor dem Sturm Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung - Gefahr von Stromausfällen.
- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind. Sie benötigen Ihre Unterstützung.

INDIVIDUELL GEPLANT + PERFEKT REALISIERT



ZÄUNE, GELÄNDER & ÜBERDACHUNGEN

Maurhart u. Co. GmbH
4481 Asten / Linz
Tel. 0 72 24 / 66 109
www.maurhart.at



Neues Firmengebäude der Firma MAURHART in Asten

Wie Phönix aus der Asche

Nachdem vor einem Jahr in der Firma MAURHART ein Großbrand ausbrach, steht das Team des Metallverarbeitungsbetriebs heute schon vor einem neuen Gebäude.

„Alles neu macht der Mai“, heißt es in einem alten Volkslied und so wurde auch gearbeitet. Innerhalb eines Jahres wurde unter höchstem Kräfteinsatz an der Planung und schlussendlich an der Umsetzung gefeilt. Diese beinhaltet nun neueste Technologien in Kombination mit Erfahrung und Fachwissen. Weiterhin werden Terrassendächer, Vordächer, Geländer und Zäune aus Alu, Edelstahl oder Materialkombinationen individuell gefertigt.

ENERGIEPFLASTER mit rotem koreanischem Ginseng – Ein Geschenk aus der asiatischen Medizin!

PowerStrips™ - kleben und erleben

PowerStrips helfen Tausenden, die unter Schmerzen leiden, als alternative Methode zur Schmerzlinderung. Ein einfach anwendbares Pflaster mit sensationellen Ergebnissen!

Schmerzen auf natürliche Weise lindern und die Beschaffenheit der Haut verbessern!



Brandneu,

natürlich und OHNE CHEMIE,
von Ärzten entwickelt und
als Heilmittel anerkannt!



Michaela Wimmer, MIKE – Natur und Mensch im Gleichgewicht, Lifestyle Service, Feldstraße 7, 4432 Ernsthofen
mailto: michaela.wimmer@gmx.com, mobil: 0664/5140281, telefonische Voranmeldung erbeten!
www.mike-natur-und-mensch.com, www.facebook.com/pages/MIKE-Natur-und-Mensch-im-Gleichgewicht

Ehrungen / Jubiläen



**Herr und Frau
Hauser Johann und Brigitte,
Pyburg, feierten ihre goldene Hochzeit**



**Frau Hanser Margareta, Albing
feierte ihren 85. Geburtstag**



**Herr Stiedl Ferdinand, Marksee
feierte seinen 85. Geburtstag**



**Herr Krieger Ludwig, St. Pantaleon
feierte seinen 80. Geburtstag**



**Herr und Frau
Binder Paul und Gerda
Klein Erla, feierten ihre goldene Hochzeit**



**Herr und Frau
Wallner Gottfried und Maria
feierten ihre goldene Hochzeit**



Frau Hinterreiter Angela, Dorf feierte ihren 85. Geburtstag



Frau Zeiser Rosina, St. Pantaleon feierte ihren 80. Geburtstag



Herr Springs Franz, Alt-Pyburg feierte seinen 80. Geburtstag



Frau Fuchsberger Theresia, Albing feierte ihren 80. Geburtstag



Jetzt Photovoltaik-Anlage installieren und ab sofort eigenen Strom produzieren!

Ganz einfach Energie erzeugen. Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Eröffne dein 1er Konto

€ 5,00 für jeden Einser in deinem
aktuellen Zeugnis!
(max. € 50,00)

- gratis Kontoführung
- gratis Internetbanking
- gratis Bankomatkarte

Aktion gültig ab der
5. Schulstufe!!

AKTIVCARD

Bitte amtlichen Lichtbildausweis zur Kontoeröffnung mitnehmen. Nicht im Zusammenhang mit anderen Aktionen der Volksbank Enns - St. Valentin gültig! Aktion gültig bis Ende August.

„IT'S TIME“

Eröffne **JETZT** Dein Aktivkonto
und Du bekommst eine



in der Farbe **DEINER** Wahl!*

Aktion gültig ab der
5. Schulstufe!!

Nähere Informationen
erhältst Du in einer unserer
Volksbank-Filialen!

* Bitte amtlichen Lichtbildausweis zur Kontoeröffnung mitnehmen. Gültig in Zusammenhang mit einem Dauerauftrag. Nicht mit anderen Aktionen der Volksbank Enns - St. Valentin kombinierbar!



SC St. Pantaleon-Erla

GEGEN

SK RAPID

SPORTPLATZ St. Pantaleon-Erla

SONNTAG, 16 UHR

29.6.14



DER STRASSEN- UND TIEFBAU- SPEZIALIST

F. Lang u. K. Menhofer
Baugesellschaft m.b.H.
& Co.KG

A - 4021 Linz

Salzburger Straße 323

Tel. +43 (0)732 / 37 31 - 0



LANG U. MENHOFER



KAFFEE-TECHNIK

Reparatur & Service

von:
Espressomaschinen
aller Marken

Tel.: 0664/4116147

Ärztendienst Juni - August 2014

Juni

28. / 29.06. Gruppenpraxis Dr. Schnopfhagen-Matura

Juli

05. / 06.07. Dr. Rezwan

12. / 13.07. Dr. Huber

19. / 20.07. Gruppenpraxis Dr. Schnopfhagen-Matura

26. / 27.07. Dr. Killinger

August

Bis Redaktionsschluss lag keine Einteilung vor!

Die Einteilung wird sobald als möglich auf der Homepage sowie den Amtstafeln bekannt gegeben.

Erreichbar unter:

Dr. Fritz Hagenhuber 07435 / 75 70

Dr. Franz Gschwandtner 07435 / 53 555

Dr. Martha Huber 07435 / 52 158

Dr. Gerhard Killinger 07435 / 52 065

Dr. Akbar Rezwan 07223 / 84 545

Dr. Bettina Schnopfhagen-Matura 07435 / 52 482

Gruppenpraxis St. Valentin 07435 / 52 369

Dr. Weichinger, Dr. Engelberger, Dr. Smetana

Rotes Kreuz St. Valentin 07435 / 52 244

Apothekenruf 24 Std. Hotline 1455

Veranstaltungen 2014 Vorschau

Juni 2014:

Fr. 27.06.	19:00	Sonnwendfeuer Sportanlage SC-St. Pantaleon-Erla SPÖ St. Pantaleon-Erla
Fr. 27.06.	19:30	Gartenparty & Peterlfeuer Pfarrhof Erla Pfarre Erla
So. 29.06.	09:00	Patrozinium Pfarrkirche Erla Pfarre Erla
So. 29.06.	10:00	Frühschoppen / Kirtag Gasthaus Reisinger Musikverein Erla
So. 29.06.	16:00	SC St. Pantaleon-Erla – SK Rapid Wien Sportplatz St. Pantaleon-Erla SC St. Pantaleon-Erla

Juli 2014:

Sa. 05.07.	17:30	Public Viewing Fussball WM 2014 Viertelfinale Feuerwehrhaus St. Pantaleon FF St. Pantaleon
Di. 08.07.	20:30	Aufführung - Zerbinettas Befreiung Theatersommer Haag Wirtschaftsinitiative St. Pantaleon

Fr. 11.07. – So. 13.07.		Schlossfest Schloss Erla Musikverein Erla
Sa. 19.07.		Bezirkswasserdienstleistungsbewerb Donaulende Stein Freiwillige Feuerwehr Erla
Fr. 25.07.	14:00	Sommerfest Vereinslokal Pensionistenverein St. Pantaleon
So. 27.07.	09:00	Patroziniumsfeier zu Ehren unseres Kirchenheiligen / Kirtag Pfarrkirche Pfarre St. Pantaleon
So. 27.07.	10:00	Kirtagsfrühschoppen mit dem Musikverein St. Pantaleon Gasthaus Winklehner Winklehner
August 2014:		
Fr. 08.08.	16:00	Familienfest / Kinderferienaktion Sportplatz Stein SPÖ St. Pantaleon-Erla
Sa. 09.08.	11:00	Fußball Live Sportplatz SC St. Pantaleon-Erla
So. 10.08.	08:00	Nationales Springturnier RC Schlögelhofer, Breitfeld RC Schlögelhofer
So. 17.08.	08:00	Nationales Dressurturnier RC Schlögelhofer, Breitfeld RC Schlögelhofer
Fr. 22.08.	15:00	Sport- und Spielfest Sportplatz St. Pantaleon SC St. Pantaleon-Erla
Sa. 23.08.	09:00	Sport- und Spielfest Sportplatz St. Pantaleon SC St. Pantaleon-Erla
Sa. 30.08.	10:00	Hobbyfußballturnier Sportanlage Stein DSP St. Pantaleon
So. 31.08.	13:30	Radlfahren ab Rundholzbrücke SPÖ St. Pantaleon-Erla

Fördern wir unsere Vereine mit unserem Besuch bei ihren Veranstaltungen!

Ihr Bürgermeister
Rudolf Bscheid